

CLASSIC DRIVER

Diese fünf Sammlerautos sollten Sie diese Woche in die Garage rollen

Lead

Neben kurvigen Spezialkarossen und PS-gewaltigen Supersportwagen hat uns beim wöchentlichen Stöbern im Classic Driver Markt diesmal ein Italo-Mini mit Allradtraktion begeistert. Geformt wie ein Schuhkarton, doch kraxselfreudig wie sonst nur eine Bergziege...

Sexy Zagato



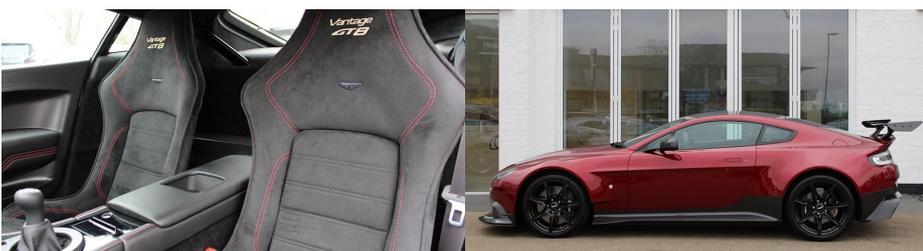
Mit seiner „double bubble“ Aluminium-Karosserie von Zagato ist dieser [O.S.C.A 1600 GTS Zagato Competizione](#) von 1962 eine italienische Seltenheit. Dieses Exemplar ist eines von nur drei mit Doppelzündung, wurde neu nach Japan an Toyo Kogyo of Japan - Mazda Corporation (sic!) geliefert und hat seitdem nur 5.700 Kilometer abgspult. Warum jemand trotz dieser verführerischen Kurven und des willig schnurrenden Motors nicht mehr Meilen zurücklegen wollte (oder konnte), erschließt sich uns nicht. Doch nach nur zwei Besitzern hat nun der lachende Dritte die Möglichkeit, Vergangenes schnell nachzuholen.

Continental T(ourer)



Dieser [2001er Bentley Continental T](#) altert würdig und erinnert uns an eine Zeit, als Bentleys noch klar definierte Kanten hatten und weniger aufgebläht wirkten. Eine klassische Kombination aus einem 6,75-Liter-V8 und einem prunkvoll ausgestatteten Interieur machen ihn zu einem wahren Grand Tourer. An diesem Modell ragt das wunderbar bearbeitete Aluminium mit Zapfenschliff für das Instrumentenbrett heraus – eine für jene Zeit weitaus stilvollere Oberflächenbehandlung als die sonst einen Bentley Innenraum schmückenden Holzpaneele.

Furchterregende Sonder-Edition



Dieser [2017er Aston Martin GT8](#) erweckt den Eindruck einer Killermaschine. Vielleicht deshalb hat ihn sein erster Besitzer nach nur knapp 300 Kilometern schon wieder abgegeben. Doch auf all jene, die sich furchtlos in die Alcantara-Schalensitze hinabgleiten lassen und den zornigen V8 anwerfen, wartet ein Erlebnis der dritten Art. Das

Farbkleid in Diavolo Red passt perfekt zu diesem nur 150 Mal aufgelegten Straßensportwagen und dessen im unteren Teil montierten Teilen aus Kohlefaser.

Eine französische Rarität



DS und SM stehen schon länger im Rampenlicht. Und so war es nur eine Frage der Zeit, bis auch der CX seinen Platz an der Sonne einnehmen würde. Dieser 1979 zugelassene [Citroën CX 2400 GTI](#) hat die komplette DNA eines französischen „Haute gamme“-Modells der 70er-Jahre. Außenfarbe in Metallic-Beige, Interieur in schokoladenbraunem Velours, Einspeichen-Lenkrad, Lupentacho und – unvermeidlich – gelbe Nebelscheinwerfer. Dazu eine exzellente Aerodynamik – CX steht im französischen für Cw – den Luftwiderstandsbeiwert. Der – von 1979 bis 2014 – einzige Besitzer hat das Auto bestens gepflegt, ehe er es 2014 aus Altersgründen an einen ebenso gewissenhaften Händler verkaufen musste. Die perfekte Limousine für eine komfortabel-lässige Tour zu Ihrem Lieblings-Café.

Klein, aber groß





Wie sein bambusfressender Namensgeber aus China ist auch der [Fiat Panda 4x4](#) eine gefährdete Rasse. Dieses Modell Baujahr 1986 steht gerade in den Niederlanden zum Verkauf. Etwas untypisch, ist der mit einem zuschaltbaren Allradantrieb von Steyr Puch bestückte Fiat doch vor allem auf schneebedeckten Wegen zu hoch gelegenen Hotels oder Liftstationen in seinem Element. Wo manch moderner SUV kläglich scheitert...Aber auch für andere Offroad-Abenteuer ist dieser kecke Schuhkarton auf Rädern zu haben - und sollte die Exkursion doch einmal zu schweißtreibend werden, spenden gleich zwei Schiebedächer Kühlung.

Fotos: [Copley Motorcars](#) / [Eleven Cars](#) / [HWM Aston Martin](#) / [DD Classics](#) / [Wim Prins](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/diese-funf-sammlerautos-sollten-sie-diese-woche-die-garage-rollen>
© Classic Driver. All rights reserved.